

Veranstaltungen August 2024

Stand: 24.07.2024 – Änderungen vorbehalten -
Anmeldung und Tickets: <https://forum-industriekultur.eventbrite.com>



Do. 01. Aug. 16:00 Uhr – 17:00 Uhr

INDUSTRIEKULTUR vor Ort

Orte der Forschung - Ein Besuch im Elektrizitätszählerkabinett (PTB)

Treffpunkt: PTB Braunschweig, Bundesallee 100

Im Rahmen der Reihe "Orte der Forschung" ist ein Besuch der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt geplant. Das Elektrizitätszählerkabinett in der PTB zeigt in einzigartiger Form die Entwicklungsgeschichte der Stromzählertechnik von den ersten Anfängen in den 1880er Jahren bis heute. Zu sehen sind ca. 600 Exponate.

Zutritt können auf dem PTB-Gelände nur namentlich angemeldete Personen erhalten. Anmeldeschluss ist der 29.07. um 20 Uhr.

Leitung: Dr. Martin Kahmann

Infos und Anmeldung: <https://www.eventbrite.de/e/865357115427>

Mi. 14. Aug. 18:00 Uhr – 20:30 Uhr

INDUSTRIEKULTUR im Dialog

Das Helmstedter Braunkohlerevier nach dem Zweiten Weltkrieg

Treffpunkt: KufA-Haus, großer Saal

Der Vortrag von Prof. Joachim Ihme wird sich mit der BKB nach dem Zweiten Weltkrieg bis zur Wiedervereinigung beschäftigen. In diese Zeit fallen die Zonengrenzziehung, Verlust der Betriebe Kraftwerk Harbke, Tagebau Wulfersdorf, Brikettfabrik Völpke und später das Abkommen zum Abbau des Grenzkohlefeilers.

Leitung: Prof. Joachim Ihme

Infos und Anmeldung: <https://www.eventbrite.de/e/865412791957>

Sa. 17. Aug. 10:30 Uhr – 16:30 Uhr

INDUSTRIEKULTUR literarisch

Skat mit Asse - Eine Reise zu den Gefühlen eines Bergwerkes

Treffpunkt: Hauptbahnhof Braunschweig, Bahnhof Wolfenbüttel, Waldhaus zur Asse

Verpassen Sie sich nicht die literarische Sonderfahrt mit dem „Asse-Bummler“ von Braunschweig über Wolfenbüttel zur Asse und nach der Aufführung „Skat mit Asse - eine Reise zu den Gefühlen eines Bergwerkes“ wieder zurück.

Die Fahrt mit dem „Asse-Bummler“ versetzt Sie um 100 Jahre in die Vergangenheit. Die liebevoll gepflegten Waggons versprechen ein einzigartiges Fahrerlebnis und sind für sich genommen schon die Reise wert.

Die Aufführung im Waldhaus zur Asse (großer Saal) beginnt um 13:30 Uhr dauert ca. 60 Minuten. Vorher gibt es ausreichend Zeit für einen Imbiss oder einen kleinen Spaziergang.

Aufführung **maximal: 160 Personen**

Leitung: Rainer G. Gellermann, Horst Splett

Infos und Anmeldung: <https://www.eventbrite.de/e/865417857107>

Veranstaltungen August 2024

Stand: 24.07.2024 – Änderungen vorbehalten -
Anmeldung und Tickets: <https://forum-industriekultur.eventbrite.com>



Di. 20. Aug. 18:00 Uhr – 20:10 Uhr

INDUSTRIEKULTUR Café

Lesung Krimiwerkstatt mit A. Remmert und M. van Ophermer

Treffpunkt: KufA-Haus, Bistro

Düstere Gestalten schleichen um das Kontorhaus und den Jödebrunnen. Am Ende geschieht ein Mord ohne Zeugen, die Polizei steht vor einem Rätsel. Diese und andere spannende und unterhaltsame Krimi-Kurzgeschichten tragen die beiden Autorinnen Andrea Remmert und Maike van Ophermer im INDUSTRIEKULTUR Café im August vor. Im Anschluss an die Lesung stehen die Autorinnen gerne für Fragen bereit.

Leitung: Jonas Conradt | Andrea Remmert | Maike van Ophermer

Infos und Anmeldung: <https://www.eventbrite.de/e/949710298067>

Do. 22. Aug. 17:00 Uhr – 18:00 Uhr

INDUSTRIEKULTUR vor Ort

Die Alte Apotheke in Wolfenbüttel (2)

Treffpunkt: Beethovenstr. 55, 5. OG, Braunschweig

Seit dem 16. Jahrhundert gab es in Wolfenbüttel eine fürstliche Apotheke, die 1706 privatisiert und 1771 privilegiert wurde. Von 1843 bis 1960 führten Mitglieder der Familie Gerhard die Apotheke. Für Dr. Anette Marquardt, Sammlungs- und Gefahrstoffexpertin, und Prof. Dr. Bettina Wahrig von der Abteilung für Pharmazie- und Wissenschaftsgeschichte der TU Braunschweig, ergab sich die Gelegenheit, zusammen mit Studierenden die umfangreichen Altbestände in Augenschein zu nehmen.

Leitung: Henrik Volkers

Infos und Anmeldung: <https://www.eventbrite.de/e/954759018927>

Fr. 30. Aug. 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

INDUSTRIEKULTUR verführt

Zu-Fuß-Führung „Mühlenbauanstalten in Wolfenbüttel“

Treffpunkt: Bahnhof Wolfenbüttel

Mühlen und Mühlenbau haben eine lange Tradition in Wolfenbüttel. Im Innenstadtbereich drehten in alter Zeit mehrere Wassermühlen ihre Räder, bei der Bastion Karlsberg gab es zwei Bockwindmühlen. Die Wasserkraft wurde hier nicht nur zum Getreidemahlen genutzt, sondern trieb auch Vorrichtungen zum Ölschlagen, zum Tuchewalken und Lohmühlen zum Zermahlen von Baumrinde für Gerbereien an.

Wolfenbüttel galt in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts auch als Zentrum des Mühlenbaugewerbes. 1852 gründeten am Schulwall nahe dem Bahnhof die Unternehmer Gottlieb Luther (Mühlenbauer) und Anton Carl Peters (Müllersohn) die „Erste Deutsche Mühlenbauanstalt“ und setzten damit den Grundstein für die heute noch berühmte Braunschweiger Mühlenbauindustrie, die in den 1920er Jahren mit Gründung der MIAG ein Weltunternehmen hervorbrachte.

Heute sind noch zahlreiche Sachzeugen der Mühlen- und Mühlenbaugeschichte in der Stadt sichtbar. Diese Plätze besuchen wir bei unserem rund 90minütigen Spaziergang durch Wolfenbüttel, das die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anschließend mit anderen Augen sehen werden.

Leitung: Rüdiger Hagen

Infos und Anmeldung: <https://www.eventbrite.de/e/838444970477>